

Einladung zur Ausstellung

SELBSTPORTRAIT »SAUER«

4. GRAFIKKLASSE DER ORTWEINSCHULE

VERNISSAGE IM STEIERMARKHOF

MITTWOCH, 11. April 2018
BEGINN: 19.00 Uhr
ORT: Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

MUSIK: Schüler und Lehrer der Ortweinschule

VERNISSAGE IM GENUSSHOTEL RIEGERSBURG

FREITAG, 13. April 2018
BEGINN: 19.00 Uhr
ORT: Genusshotel Riegersburg Starzenberg 144, A-8333 Riegersburg

MUSIK: Schüler und Lehrer der Ortweinschule

Beide Ausstellungen sind täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen.
Sonntags und feiertags auf Anfrage.



KUNST ALS GÄRSTÄTTE DER BILDUNG

Der Steiermarkhof als zentrale Bildungsstätte der steirischen Bäuerinnen und Bauern dient nicht nur als Lehr- und Lernort, sondern beheimatet ebenso Kunst und Kultur. Der Brückenschlag zwischen Stadt und Land macht den Steiermarkhof zu einem Ort der Auseinandersetzung im positiven Sinn, an dem sich Natur, Kunst und Kultur begegnen und zu Diskussionen anregen.

So selbstverständlich, wie uns lebenslanges Lernen auf unserem Weg begleitet, sollte die Konfrontation mit Kunst stattfinden, um uns einer ganzheitlichen Bildung ein Stück näher zu bringen. Alle Menschen, die in den Steiermarkhof kommen, egal ob aus dem ländlichen oder urbanen Raum, sollen davon profitieren, dass es laufend neue Ausstellungen zu sehen gibt. Vor allem aber wollen wir unsere steirischen Bäuerinnen und Bauern dazu ermutigen, aktuell Dargebotenes zu erkunden, sich über Gemeinsames und Unterschiedliches auszutauschen und diese fruchtbare Lernatmosphäre für sich zu nutzen. Die Tiefgalerie im Steiermarkhof ist nicht nur ein Ort der Kunst, sondern vor allem eine Gärstätte der Bildung.

www.steiermarkhof.at



WENN SICH ZUM AROMA DAS PANORAMA GESELT

Das Genusshotel wurde auf harmonische Weise in einen traditionsreichen Weinberg eingebettet und bietet einen unvergleichlichen Ausblick auf die historische Riegersburg.

Das Genusshotel ist eine beliebte Destination für Ausstellungen anerkannter Künstler und junger Talente.

www.genusshotel-riegersburg.at

PORTRAIT SAUER

ortweinschule
BAUTECHNIK_KUNST&DESIGN

GRAZ
KULTUR

lk
landwirtschaftskammer
steiermark

STEIERMARKHOF
bilden. tagen. nächtegen.

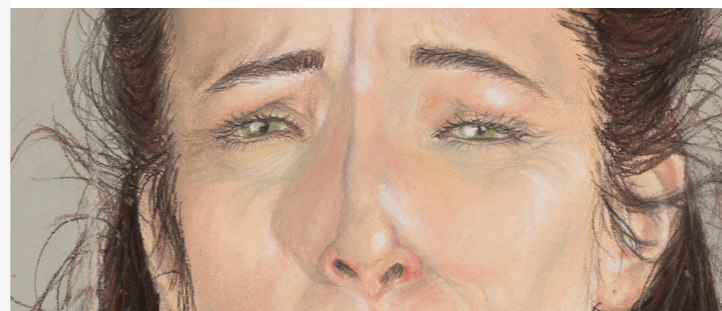
GENUSSHOTEL
RIEGERSBURG

GOLLES

DAS PROJEKT

In den Werkverzeichnissen vieler Künstlerinnen und Künstler stellt das Portrait, zumal das Selbstportrait, einen wesentlichen Aspekt des künstlerischen Schaffens dar. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Grafikklassse der Ortweinschule haben sich in mehreren Werkblöcken mit der Thematik auseinandergesetzt.

Über gegenseitiges Portraitzeichnen in der Technik Weißhöhung, einer Arbeit über den Spiegel in Pastell und Fotostrecken zu »Mimik sauer« wurden unterschiedlichste inhaltliche und technische Erkundungen angestellt. Bei einem Betriebsbesuch mit Verkostung in der Essigmanufaktur Gölles in Riegersburg und über ein Referat von Universitätsprofessor Dr. E. Leitner zum Thema Geschmackssensorik gab es spannende Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. Diese eröffneten einen breiten Horizont an künstlerischer Ideenfindung. Die Umsetzung erfolgte in der klassischen Technik der Pastellzeichnung/Pastellmalerei und zeigt eine interessante Vielfalt realistischer Darstellungsweisen.



DIE HOFGALERIE

Die Hofgalerie im Steiermarkhof ist ein Raum für zeitgenössische Kunst mit innovativem Programm. Seit der Gründung 1971 fördert die Hofgalerie Gegenwartskunst von nationalen und internationalen KünstlerInnen, im Fokus steht die »Steirische Postmoderne«. Ziel der Hofgalerie ist es, der bildenden Kunst neue Räume zu geben und den TeilnehmerInnen der Weiterbildungsveranstaltungen die Möglichkeit zu eröffnen, sich auf zeitgenössische Kunst einzulassen. Das Kunstprogramm des Steiermarkhofs setzt auf Qualität in der formalen Umsetzung. Inhaltliche Fragestellungen, aktueller Bezug und kritische Themen sind wichtige Faktoren für die Erstellung des Jahresprogramms.



DIE FAMILIE GÖLLES IN DER DRITTEN GENERATION

Juliane und Alois Gölles Sen., Obstbaupioniere der ersten Stunde legten in den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts den Grundstein. Aus der kleinen gemischten Landwirtschaft errichteten sie einen vorbildlichen Obstbaubetrieb. Herta und Alois Gölles haben begonnen, die saftigen Früchte weiterzuveredeln. So entstehen seit dem Jahre 1979 edle Brände und seit 1984 feine Essige daraus. In dritter Generation beschäftigen sich nun die Söhne David, Christoph und Johannes mit der Erzeugung von Gin, Whiskey und Rum.

»Ich bewundere das Geschick und das Können der Schüler und freue mich, dieses Projekt unterstützen zu können.«

Alois Gölles